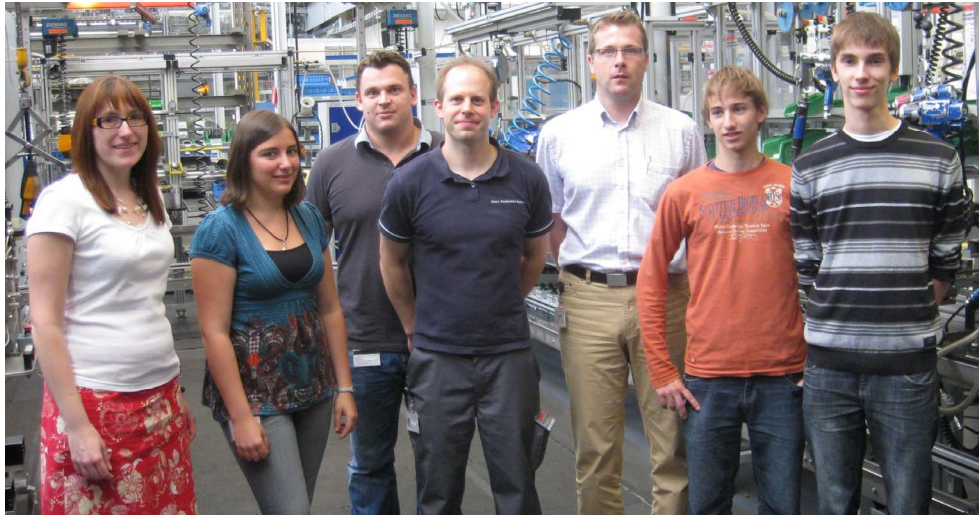


Heute Schüler, morgen Ingenieur

Im Rahmen der Schüler-Ingenieur-Akademie erhielten vier Gymnasiasten bei Bosch Rexroth in Horb umfangreiche Einblicke in die Abläufe in einem Industrieunternehmen

PI 049/11
27.05.2011



Der erste praktische Schritt zum Ingenieur: Vier Martin-Gebert-Gymnasiasten arbeiteten freiwillig im Rahmen der Schüler-Ingenieur-Akademie bei Bosch Rexroth in Horb. Von links: Myriam Engel, Kathrin Maier, Denis Vlah, Dr. Stefano Consiglio, Dirk Hoffmann, Michael Zimmermann, Tim Wilke (es fehlt Marcel Singer)

Vier Monate lang haben vier naturwissenschaftlich und technisch interessierte Zwöftklässler des Martin-Gebert-Gymnasiums in Horb die Abläufe in einem Industrieunternehmen kennengelernt: Von Anfang Februar bis zum 27. Mai arbeiteten drei Jungen und ein Mädchen auf freiwilliger Basis in ihrer Freizeit einmal pro Woche bei Bosch Rexroth in Horb daran, das Produktionssystem zu optimieren. Die Tätigkeiten fanden im Rahmen der baden-württembergischen Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) statt, an der sich das Unternehmen zum zweiten Mal beteiligte.

Horb. „Die Ziele der Schüler-Ingenieur-Akademie decken sich mit unserem Bestreben, Kinder und Jugendliche frühzeitig für das Thema Technik zu begeistern, sie bei ihrer späteren Berufswahl zu unterstützen und ihnen Perspektiven in den verschiedenen technischen und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen aufzuzeigen“, erläutert Myriam Engel, Ausbildungsbeauftragte bei Bosch Rexroth in Horb.

Zwei der Schüler waren im Bereich der Produktion von Hydraulikpumpen und -motoren für mobile Anwendungen wie beispielsweise Bagger, Radlader, Traktoren tätig. Dort wirkten sie unter Anleitung von Dr. Stefano Consiglio, zuständig für die Optimierung des Produktionssystems für mobile

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Kerstin Schürr
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-1260
Fax: +49 9352 18-1812
kerstin.schuerr@boschrexroth.de

Presseinformation

Anwendungen bei Bosch Rexroth in Horb, an der Verbesserung der produktionstechnischen und logistischen Prozesskette mit, indem sie bei unterschiedlichen Analysen unterstützten und bei spezifischen Problemstellungen Lösungsansätze ableiteten. Die anderen beiden Jugendlichen unterstützten den Bereich Industriehydraulik, in dem Komponenten unter anderem für Walz- und Hüttenwerke sowie für Chemie-, Druck-, Papier- und Gießereimaschinen gefertigt werden. In Zusammenarbeit mit Denis Vlah, Assistent der Wertstromleitung Großpumpen bei Bosch Rexroth in Horb, optimierten sie die Werkzeugbereitstellung an einer älteren Fertigungslinie, indem sie entsprechende Strukturen und Abläufe einer neueren Montagelinie übertrugen.

PI 049/11
27.05.2011

„Die Schüler waren äußerst motiviert und haben in ihren Teilprojekten wirklich gute Arbeit geleistet“, betont Dirk Hoffmann, Werkskoordinator für das Bosch Production System und Ansprechpartner für das SIA-Projekt. „Auch unsere Kolleginnen und Kollegen haben auf die Jugendlichen sehr positiv reagiert. Es hat ihnen Spaß gemacht, interessierten Nachwuchskräften ihre Arbeitsplätze vorzustellen. Unsere guten Erfahrungen mit der Schüler-Ingenieur-Akademie aus dem Vorjahr haben sich in diesem Jahr bestätigt.“

Die vier Schülerinnen und Schüler des Martin-Gebert-Gymnasiums werden im Juli ihre Projekte bei einer Abschlusspräsentation in ihrer Schule vorstellen. Weiterer Lohn der freiwilligen Mühen: Die Projektarbeiten ersetzen im Abitur eine mündliche Note.

Die Schüler-Ingenieur-Akademie

Die Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) steht für ein Kooperationsmodell von Schule, Hochschule und Wirtschaft. Bereits im Jahr 2000 am Max-Planck-Gymnasium Heidenheim gegründet, konnte die SIA in Baden-Württemberg mittlerweile flächendeckend eingeführt und die Zahl der beteiligten Gymnasien deutlich erhöht werden. Das Kooperationsprojekt fördert naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und eröffnet ihnen berufliche Perspektiven im Bereich der Ingenieurwissenschaften. Zugleich sieht sich die SIA als Antwort auf die Diskussion um fehlenden Ingenieurwachstum, um frühzeitige Studien- und Berufsorientierung, um die Vernetzung von Schule, Hochschule und Wirtschaft sowie um neue Methoden praxisorientierten Lernens.

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Kerstin Schürr
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-1260
Fax: +49 9352 18-1812
kerstin.schuerr@boschrexroth.de

Presseinformation

Die Bosch Rexroth AG ist einer der weltweit führenden Spezialisten für Antriebs- und Steuerungstechnologien. Für über 500.000 Kunden entstehen unter der Marke Rexroth maßgeschneiderte Lösungen zum Antreiben, Steuern und Bewegen. Bosch Rexroth ist Partner für Mobile Applications, Machinery Applications and Engineering, Factory Automation sowie Renewable Energies. Für die jeweiligen Märkte bildet das Unternehmen die Anforderungen und Besonderheiten ab. Als The Drive & Control Company entwickelt, produziert und vertreibt Bosch Rexroth seine Komponenten und Systeme in über 80 Ländern. Das Unternehmen der Bosch-Gruppe erzielte 2010 mit 34.900 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 5,1 Milliarden Euro. Mehr Informationen unter www.boschrexroth.com

PI 049/11
27.05.2011

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 285.000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 47,3 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2010 gab Bosch 3,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete über 3.800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen. Mehr Informationen unter www.bosch.de, www.bosch-presse.de

Kontakt für Journalisten:

Bosch Rexroth AG

Kerstin Schürr

97816 Lohr a. Main

Tel.: +49 9352 18-1260

Fax: +49 9352 18-1812

kerstin.schuerr@boschrexroth.de